

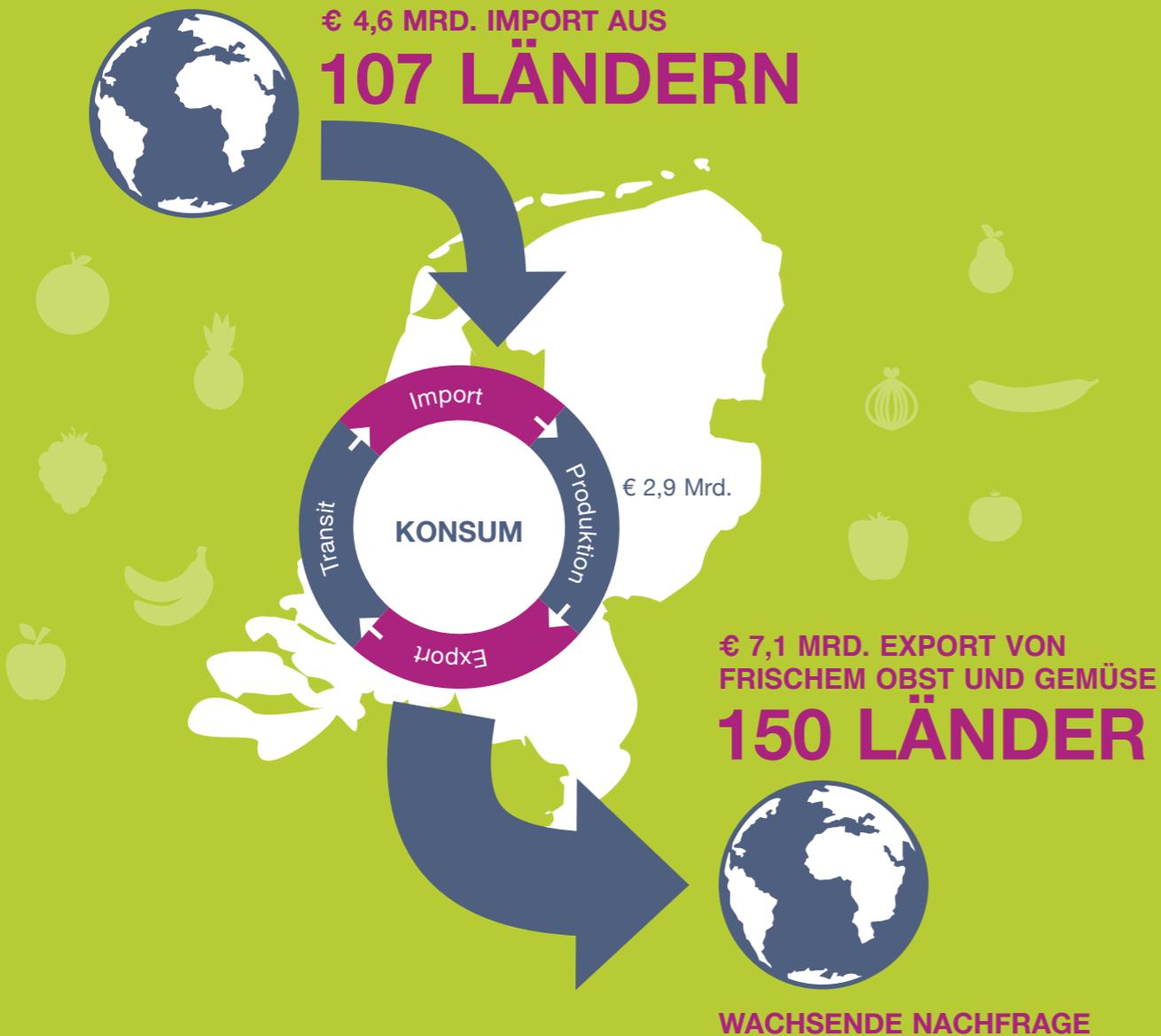


OBST UND GEMÜSE

Gesund für die niederländische
Wirtschaft und Gesellschaft



NIEDERLANDE GLOBAL PLAYER BEI FRISCHEM OBST UND GEMÜSE



(Quelle: LEI, Eurostat 2014)

NIEDERLANDE GLOBAL PLAYER

Die Niederlande sind ein Global Player im Bereich Obst und Gemüse. Der Obst- und Gemüsecluster ist der dritte Exportsektor der Niederlande und liefert Einnahmen in Höhe von beinahe € 14 Mrd. (einschließlich verarbeitete Produkte). Die Niederlande exportieren frisches Obst und Gemüse in 150 Länder auf der ganzen Welt. Drei von vier Ländern weltweit haben also Obst und Gemüse aus den Niederlanden im Ladenregal liegen.

Die Niederlande gelten als eines der produktivsten Länder. Unsere Erzeuger haben 2014 frisches Obst und Gemüse im Wert von € 2,9 Mrd. umgesetzt. Innerhalb der Europäischen Union belegen die Niederlande bei der Produktion von Gemüse den fünften und bei der Produktion von Obst den zehnten Platz. Auch in der Frischelogistik spielen die Niederlande eine Schlüsselrolle.

**IN DER EUROPÄISCHEN UNION
SIND DIE NIEDERLANDE FÜNFTER
IN DER PRODUKTION VON GEMÜSE
UND ZEHNTER IN DER PRODUKTION
VON OBST.**

Rund 70 Prozent des importierten Obstes und mehr als 80 Prozent des importierten Gemüses wird erneut importiert. Beinahe drei Viertel des

„Der Obst- und Gemüsesektor ist wichtig für unsere Gesundheit und die Vitalität unserer Wirtschaft. Diese Broschüre beweist, dass die Niederlande ein Global Player sind, und zeigt, was der Beitrag zu unserem Export und unseren Arbeitsplätzen ist. Um dieses Niveau zu halten, ist eine gute Kooperation untereinander und Internationalisierung notwendig. Das Wissen und Unternehmertum dafür haben wir im eigenen Land.“

Hans Hoogeveen
Generaldirektor Agro,
Wirtschaftsministerium

niederländischen Obst- und Gemüseanbaus werden exportiert. Aus diesem Grund besitzen die Niederlande in der Welt eine einzigartige Drehscheibenfunktion.

Der Obst- und Gemüsesektor bildet einen pulsierenden, innovativen Cluster innerhalb der unternehmerischen Niederlande. Rund um Produktion, Handel und Einzelhandel spielen zahlreiche Organisationen eine wichtige Rolle, wie zum Beispiel Branchenorganisationen, Bildungs- und Wissenseinrichtungen, Behörden, NGOs und Banken. Niederländische(s) Produkte und Wissen sind notwendig, um sichere, gesunde und köstliche Produkte zu garantieren. Für den modernen Konsumenten und 9 Mrd. zukünftige Erdenbürger.

Obst und Gemüse, die natürliche Lösung für eine gesunde Gesellschaft!

TOP 5 DER AM MEISTEN ANGEBAUTEN OBST- UND GEMÜSESORTEN IN DEN NIEDERLANDEN



(Quelle: CBS 2013; in Kilogramm)

TOP 5 DER VON DEN NIEDERLANDEN IMPORTIERTEN OBST- UND GEMÜSESORTEN



(Quelle: Eurostat 2014; in Kilogramm)

FRISCHES OBST UND GEMÜSE SIND MIT

€ 3,4 MRD.
VON GROSSER BEDEUTUNG FÜR NIEDERLÄNDISCHE SUPERMÄRKTE

(Quelle: Nielsen 2013)

WOHER STAMMEN FRISCH IMPORTIERTES OBST UND GEMÜSE?

- 1 SPANIEN
- 2 SÜDAFRIKA
- 3 CHILE
- 4 PERU

(Quelle: Eurostat 2014; in Wert)

EXPORTCHAMPION AGRARSEKTOREN 2013



(Quelle: CBS; in Mrd. Euro)

TOP 10 EXPORTWERTE 2013 FRISCHES OBST UND GEMÜSE



(Quelle: Eurostat; in Mio. Euro aus den Niederlanden)

GROSSE WICHTIGKEIT FÜR DIE GESUNDHEIT

Mineralstoffe

Lycopin

Kalium

Betacarotin

Ballaststoffe

Vitamin C

Antioxidantien

Spurenelemente

B-Vitamine

Eiweiße

Eine Zunahme des Konsums von Obst und Gemüse um 156 g pro Person pro Tag spart nach heutigem Wissensstand in den nächsten 20 Jahren mindestens **€ 2,7 MRD.** Pflegekosten ein.

(Quelle: Schätzung von Berenschot auf Grundlage von Zahlen des RIVM)

OBST & GEMÜSE: DER NATÜRLICHE SCHLÜSSEL ZU GESUNDHEIT

Obst und Gemüse strotzen vor Vitaminen, Mineralstoffen, Ballaststoffen, Spurenelementen und natürlichen Eiweißen (im Falle von Pilzen). Außerdem enthalten Obst und Gemüse in der Regel wenig Fett und Kalorien, während sie dennoch sättigen. Bereits im Mittelalter entdeckten Seeleute, dass der Verzehr von Zitrusfrüchten ein probates Mittel gegen Skorbut war. Diese Erkenntnis bildete die Grundlage für die Entdeckung von Vitamin C.

Es ist allgemein anerkannt, dass der Verzehr von ausreichend Obst und Gemüse äußerst wichtig für die Gesundheit ist. Neben einem gesunden Leben und Bewegung spielt Ernährung eine Schlüsselrolle in der Prävention von Erkrankungen wie Herz- und Gefäßkrankheiten, Schlaganfällen, Diabetes, Adipositas und verschiedenen Krebsformen.

„ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE HÄLFTE IHRES TELLERS AUS OBST UND GEMÜSE BESTEHT!“ DIESE EMPFEHLUNG DES AMERIKANISCHEN STAATES VERDIENT GRÖßERE BEKANNTHEIT.

Die Stiftung Voeding Leeft hat in Experimenten nachgewiesen, dass gesunde Ernährung und ein gesunder Lebensstil sogar Diabetes Typ 2 rückgängig machen können (www.keerdiabetesom.nl).

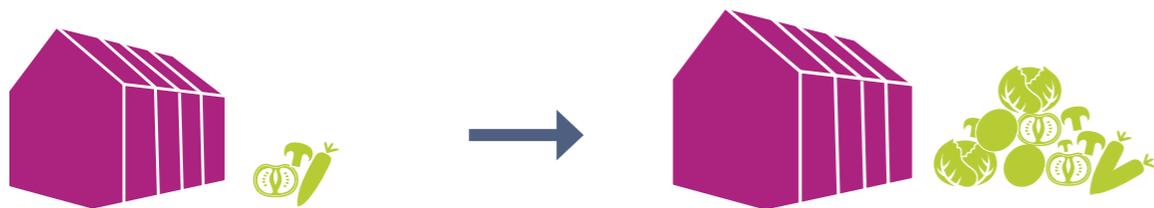
„Mit buntem Gemüse ist so viel möglich! Es verdient einen prominenteren Platz am Teller anstatt nur als Verzierung auf der Seite zu liegen. Auf jeden Fall auch in Kindermenüs. Es ist nicht Lecker ODER gesund, es ist Lecker UND gesund.“

Henk Reinen
MT Vorstandsmitglied VGP
Gesundheitsministerium

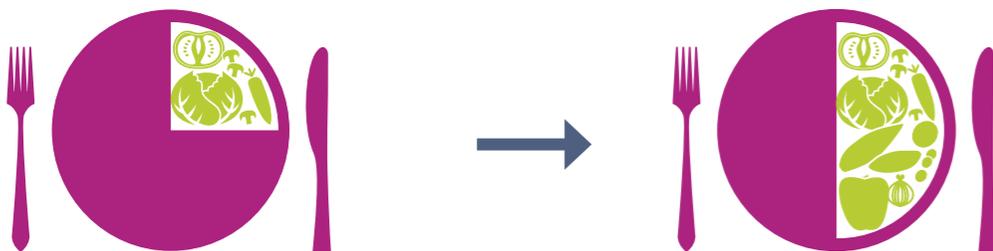
Der Niederländische Gesundheitsrat empfiehlt für Erwachsene einen täglichen Konsum von 200 g Gemüse und 200 g Obst. In den Niederlanden essen wir durchschnittlich etwa die Hälfte. Und das trotz massiver Hinweise, dass ein höherer Konsum von Obst und Gemüse zu einem längeren, gesünderen und vitaleren Leben führt. Die Durchrechnung der Zahlen des RIVM (Staatliches Institut für Gesundheit und Umwelt) zeigen, dass eine zusätzliche Portion von 156 g Obst und Gemüse pro Tag (genug, um den Empfehlungen zu entsprechen) in den nächsten 20 Jahren eine Einsparung von € 2,7 Mrd. an Pflegekosten liefern kann.

„Achten Sie darauf, dass die Hälfte Ihres Tellers aus Obst und Gemüse besteht!“ Diese Empfehlung des amerikanischen Staates verdient darum größere Bekanntheit. Außerdem ist die Steigerung der Anzahl der Essmomente von Obst und Gemüse, beispielsweise zwischendurch oder während des Mittagessens, ein guter Weg zur Erhöhung des Konsums. Der niederländische Obst- und Gemüsesektor ist bereit, diese Gesundheitsschritte zu unterstützen.

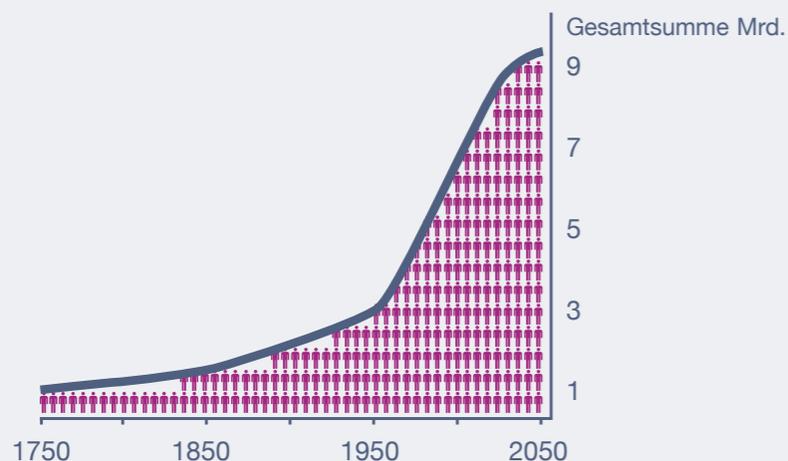
EINE HÖHERE GEMÜSEPRODUKTION IST NOTWENDIG FÜR DIE WACHSENDE WELTBEVÖLKERUNG



EIN HÖHERER GEMÜSEKONSUM IST NOTWENDIG FÜR EINE GESUNDE WELTBEVÖLKERUNG



WELTBEVÖLKERUNG WÄCHST AUF ETWA 9 MRD. IM JAHR 2050



(Quelle: Vereinte Nationen)

GESUNDES UND NACHHALTIGES ESSEN FÜR 9 MRD. MENSCHEN

Bei der derzeitigen landwirtschaftlichen Nutzfläche und dem heutigen Produktivitätsstand in der Welt benötigen wir 2050 vier Erdkugeln, um jeden ausreichend mit Nahrung zu versorgen. Das globale Nahrungssystem wird bereits jetzt durch Klimawandel, Wassermangel, steigende Einkommen und Entwaldung unter Druck gesetzt. Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) der Vereinten Nationen prognostiziert darum, dass die Nachfrage nach Nahrung in den nächsten zwei Jahrzehnten um die Hälfte steigen wird.

STRENGE ANFORDERUNGEN WÄHREND PRODUKTION, VERARBEITUNG UND DISTRIBUTION VON OBST UND GEMÜSE TRAGEN ZU SICHEREN PRODUKTEN BEI.

Dank zunehmendem Wohlstand ändern sich auch die Essgewohnheiten in Richtung hochwertigeres Obst und Gemüse und mehr tierische Eiweiße. Die Produktivität muss steigen, der Umweltfußabdruck gesenkt werden. Der niederländische Agrar- und Foodsektor zeigt bereits seit Jahren, dass Intensivierung und eine nachhaltigere Gestaltung Hand in Hand gehen können. Weltweit besteht großer Bedarf an niederländischem/r Wissen, Technologie und Organisationskunde. Wirtschaftsminister Kamp drückte diese Marktchance aus als: „Niederländische Lösungen für weltweite Herausforderungen.“

Versorgung mit Lebensmitteln und Lebensmittelsicherheit werden zu den Kernthemen des 21.

„Der niederländische Obst- und Gemüsesektor ist weltweit in Sachen nachhaltige und gesunde Produktion führend. Das ist aus der niedrigen Menge von Rückständen auf Obst und Gemüse ersichtlich. Die Niederlande erzielen signifikant bessere Ergebnisse als andere Länder. Aber es gibt noch genug zu tun! Weniger Einsatz von für Bienen schädliche Bekämpfungsmittel, mehr biologische Bekämpfungsmittel. In- und ausländische Supermärkte fordern dies ebenso wie Konsumenten. Zusammenarbeit in der Kette ist meiner Ansicht nach der wichtigste Weg zum Erfolg.“

Sijas P. Akkerman
Leiter Nahrungsmittel Natur & Milieu

Jahrhunderts. Mit all den Lebensmittelskandalen im Hinterkopf sind Transparenz, Authentizität und Lebensmittelsicherheit für jeden Konsumenten von äußerster Wichtigkeit. Strenge Anforderungen während Produktion, Verarbeitung und Distribution von Obst und Gemüse tragen zu sicheren Produkten bei. Das Gesetz schreibt vor, dass jedes Unternehmen selbst für die Sicherheit seiner Produkte verantwortlich ist. Dazu gehören auch die Risikoinventarisierung und das Treffen von Verwaltungsmaßnahmen. Um deren Effektivität zu überprüfen, sind Unternehmen zur Durchführung von Untersuchungen zu Rückständen von Pflanzenschutzmitteln verpflichtet. Der Obst- und Gemüsesektor hat dies über die unabhängige Stiftung Food Compass kollektiv geregelt. GroentenFruit Huis koordiniert in Zusammenarbeit mit den Partnern in der Kette das Gefahren- und Krisenmanagement für den Nahrungsmittelgartenbau.



MARKTHALLE ROTTERDAM

TRENDS IM NAHRUNGS- LAND: GESCHMACKVOLL, GESUND, AUTHENTISCH UND NACHHALTIG

„Fit ist das neue reich“, sagte der einstige Topessschnellläufer Erben Wennemars in der niederländischen TV-Sendung ‚De Wereld Draait Door‘. Der Hang zu Gesundheit und Lebensqualität ist deutlich als Trend wahrnehmbar und gesunde Ernährung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Obst und Gemüse sind für jede Messe verfügbar. Die Herausforderung lautet jetzt, den Konsumenten zu verführen, gesunde Gewohnheiten in seiner täglichen Routine zu entwickeln.

Menschen möchten wissen, woher ihr Essen kommt, was in ihrem Essen steckt und bevorzugen immer stärker natürliches Essen aus der Umgebung. Gemüseprodukte direkt vom Erzeuger werden immer beliebter. Aber auch neue Akteure, die alle Zutaten für eine komplette Mahlzeit nach Hause liefern, bedienen eine wachsende Gruppe, die gesundes und köstliches Essen nicht gegen Komfort tauschen möchte. „Authentisch“ ist ein Begriff, der im Nahrungsland bereits seit Jahren im Kommen ist. Das Comeback „vergessener“ Gemüsesorten wie Topinambur, Kohlrabi,

**MENSCHEN MÖCHTEN WISSEN,
WOHER IHR ESSEN KOMMT, WAS
IN IHREM ESSEN STECKT UND
BEVORZUGEN IMMER STÄRKER
NATÜRLICHES ESSEN AUS DER
UMGEBUNG.**

„Obst und Gemüse sind Teil der Lösung. Wenn wir es schaffen, dass Menschen mehr Obst und Gemüse und weniger tierisches Eiweiß essen, tun wir Gutes für die Gesundheit und die Umwelt. Der Sektor scheint seine eigene gesellschaftliche Bedeutung noch kaum zu begreifen. Aber es gibt Fortschritte! Der Sektor muss seinen Freundeskreis dringend erweitern, zum Beispiel um das Gesundheitswesen. Dass wir die Welt besser essen können, ist ein faszinierender Gedanke.“

Frank Kalshoven
Geschäftsführer De Argumentenfabriek

Pastinake und Schwarzwurzel ist in diesem Kontext ein Zeichen. „Dutch Cuisine“ ist die Initiative einiger Topchefs zur Wiederentdeckung der niederländischen Küche. In der Dutch Cuisine gehört die Hauptrolle frischem Gemüse am Teller.

Die Grenzen zwischen unterschiedlichen Food-Kanälen verschwimmen immer mehr. Supermärkte bieten Produkte für unterwegs an oder richten eine Essecke ein. In der Markthalle Rotterdam können Sie sowohl einkaufen als auch lecker essen. Verschiedene Städte haben solche Essensmärkte, wo die Qualität und die Reichhaltigkeit des Angebots an erster Stelle stehen. Einkaufen wird ein echtes Erlebnis.

Gesund, abwechslungsreich, transparent und nachhaltig sind Begriffe, die oben stehende Trends kennzeichnen. Der Konsument möchte vielseitiger, gesünder und gleichzeitig köstlich essen. Der Obst- und Gemüsektor ist vollkommen ausgestattet, um diesen Wunsch zu erfüllen.

DER VON NIEDERLÄNDISCHEN ERZEUGERN VON FRISCHEM OBST UND GEMÜSE REALISIERTE PRODUKTIONSWERT BETRUG 2014

€ 2,9 MRD.

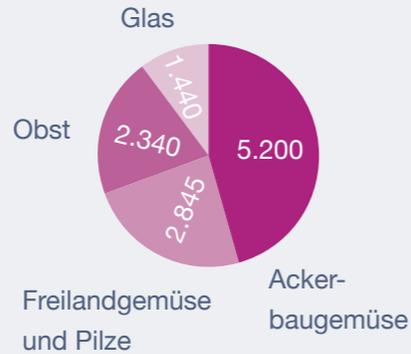
(Quelle: LEI)

DIE NIEDERLANDE SIND WELTWEIT DER TOP EXPORTEUR VON FRISCHEM GEMÜSE UND BEI FRISCHEM OBST AUF PLATZ 4.



(Quelle: Comtrade/Fruit & Vegetable Facts 2013)

ANZAHL ANBAU BETRIEBE



(Quelle: CBS 2014)

2014 VERZEICHNETEN DIE NIEDERLANDE EINEN REKORD-EXPORT VON FRISCHEM OBST UND GEMÜSE

3,15 MRD. KG.

(Quelle: KCB)

DER NIEDERLÄNDISCHE GEMÜSE- UND OBSTSEKTOR BESCHÄFTIGT BEINAHE

130.000 PERSONEN.



(Quelle: Productschap Tuinbouw 2012)

MEIST GEGESSENES FRISCHES OBST UND GEMÜSE IN DEN NIEDERLANDEN

- | | |
|--------------|-------------|
| 1 Tomate | 1 Apfel |
| 2 Zwiebel | 2 Orange |
| 3 Gurke | 3 Banane |
| 4 Karotte | 4 Mandarine |
| 5 Blumenkohl | 5 Birne |

(Quelle: GFK 2014; in Kilogramm)

DIE PRODUKTION VON FREILAND-GEMÜSE IST SEIT 2000 IN KG

BEINAHE UM 25 % GESTIEGEN UND DIE VON GEWÄCHSHAUGEMÜSE UM BEINAHE 30 %.

(Quelle: CBS 2013)

DIE NIEDERLANDE SIND PRO HA GEMÜSEANBAU FAST ZWEI MAL SO PRODUKTIV WIE DER EU-DURCHSCHNITT, VERBRAUCHEN ABER VIEL WENIGER WASSER.



(Quelle: FAO Statistical Yearbook 2014)

DIE NIEDERLANDE SIND DIE NUMMER 1 WELTWEIT IM EXPORT VON



(Quelle: Comtrade / Fruit & Vegetable Facts 2013; in Wert)

104.000 HA FÜR DEN ANBAU VON OBST UND GEMÜSE

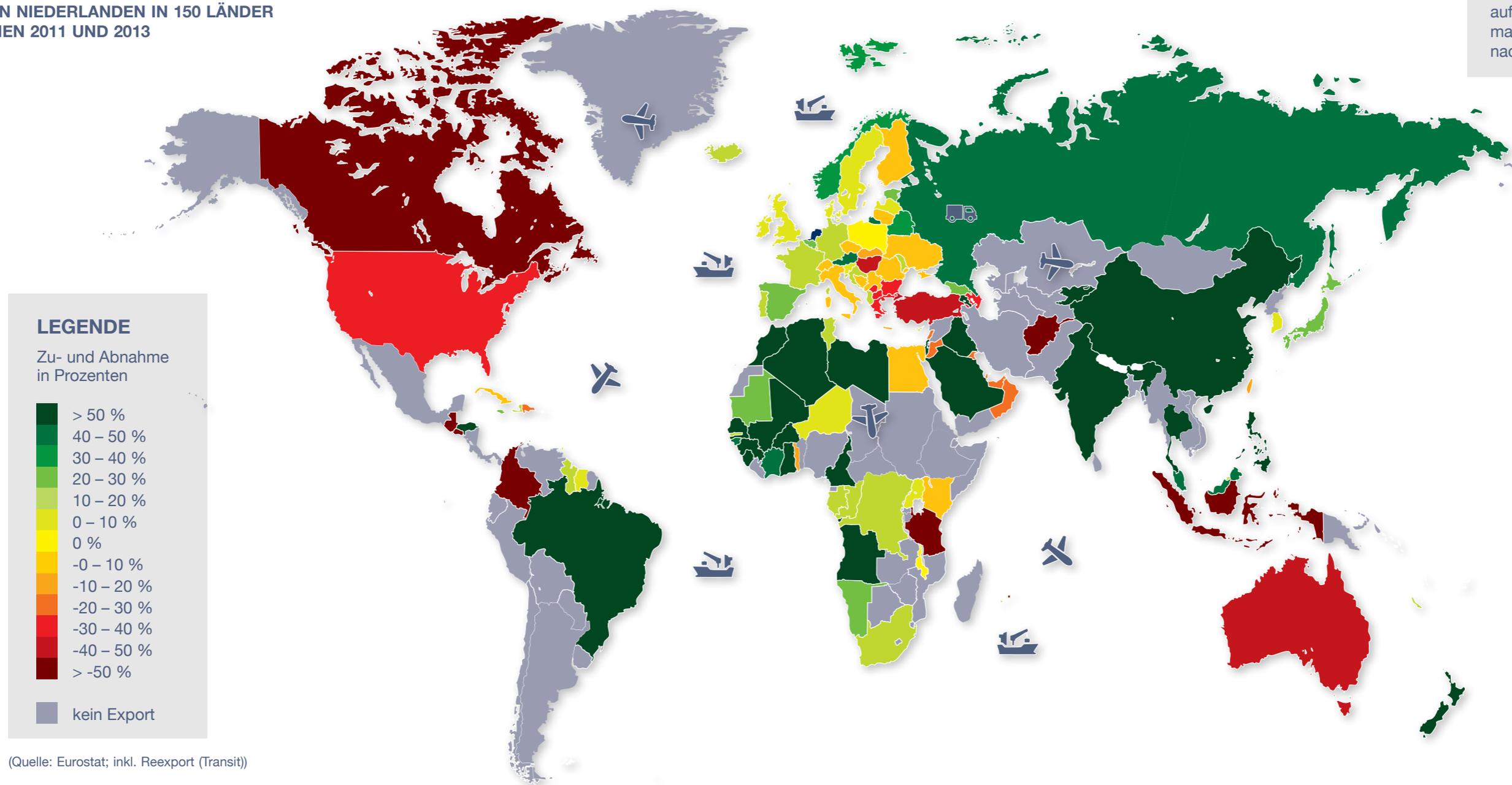


(Quelle: CBS 2014)

ZU- UND ABNAHME DER EXPORTWERTE VON FRISCHEM OBST UND GEMÜSE

AUS DEN NIEDERLANDEN IN 150 LÄNDER
ZWISCHEN 2011 UND 2013

Ab dem Sommer 2014 gab es aufgrund des Boykotts eine massive Abnahme des Exports nach Russland.





FRESH CORRIDOR: MULTIMODALER TRANSPORT VON OBST UND GEMÜSE

PRODUZENT FÜR EUROPA, LIEFERANT DER WELT

Die Niederlande sind ein Global Player im Handel von Obst und Gemüse. Dies erfordert eine reibungslose Logistik. Die Niederlande sind verantwortlich für 6 Prozent des Welthandels mit Obst und 16 Prozent des Welthandels mit Gemüse. Die günstige Lage, gute Infrastruktur und guten logistischen Einrichtungen mit professionellen Distributionsunternehmen haben dafür gesorgt, dass sich die Niederlande zu einer wichtigen Drehscheibe entwickelt haben. Die Niederlande bilden für Europa ein wichtiges Zugangstor zu viel Obst und Gemüse – aber das bleibt nicht von selbst so.

Die Niederlande bieten ein Gesamtsortiment an Produkten wie fast kein anderes Land. Dies kommt durch die Kombination aus in den Niederlanden produzierten Produkten und dem Import von Frischprodukten aus mehr als hundert Ländern.

Die Niederlande sind Spezialist in der Zusammenstellung und Distribution von Produktströmen, einschließlich dem Sammeln, (Wieder)Verpacken und Verarbeiten. Dies stellt einen großen Mehrwert des niederländischen Obst- und Gemüseclusters dar. Erwartet wird, dass die gegenwärtige Drehscheibenfunktion der Niederlande in einem

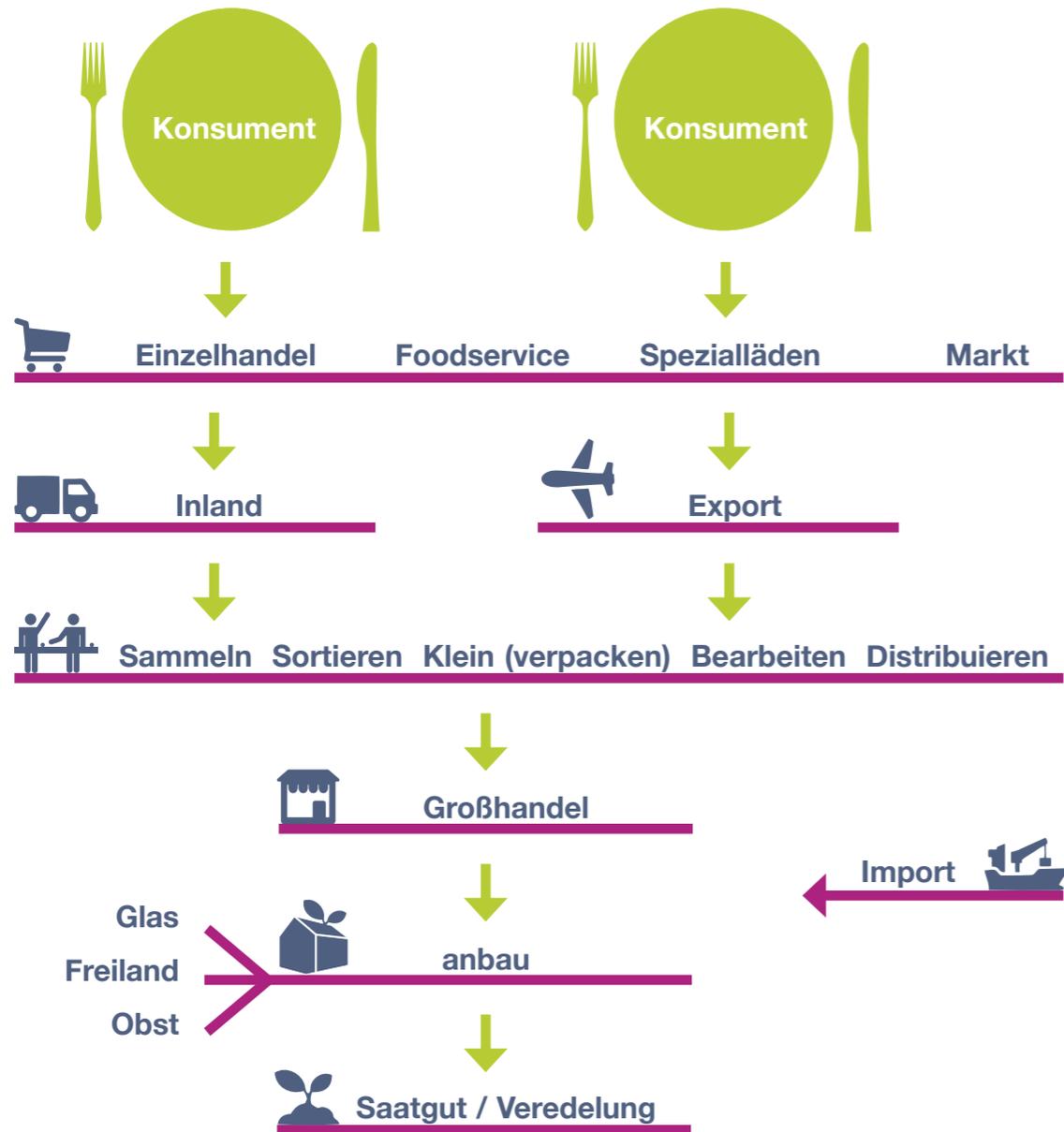
„Der Hafen von Rotterdam empfängt jährlich rund 8,5 Mio. Tonnen Kühl- und Tiefkühlladung, wovon rund 90 % in Containern. Diese Ladung ist von großer strategischer Bedeutung für Akteure im Hafen und für die GmbH Niederlande. Wir möchten die führende Position der Niederlande im Kühl- und Tiefkühlsektor gemeinsam mit den Unternehmen weiter stärken.“

Emile Hoogsteden
Geschäftsführer Container, Massenstückgut & Logistik
Havenbedrijf Rotterdam NV

europäischen Netzwerk von Veredelung, Produktion, Import, Sammlung, Handel, Verarbeitung, Marketing, Distribution und Dienstleistung aufgehen wird.

In den geschäftigen Niederlanden ist eine reibungslose Logistik nicht immer selbstverständlich. Das mehrjährige Programm Fresh Corridor hatte zum Ziel, Lösungen für die zunehmende Verkehrsdichte und den CO₂-Ausstoß zu bieten sowie gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors zu stärken. Das Nachfolgeprojekt von Fresh Corridor liefert die Bausteine für internationale Netzwerke für den Transport über Straße, Wasser und Schiene. Dies stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und ist besser für die Umwelt!

**DIE NIEDERLANDE SIND SPEZIALIST
IN DER ZUSAMMENSTELLUNG
UND DISTRIBUTION VON
PRODUKTSTRÖMEN.**



DIE KRAFT DER KETTE

Die konkurrierende Position in der Welt des niederländischen Obst- und Gemüsesektors ist unter anderem der engen Zusammenarbeit in der Kette zu verdanken. Saatveredler, Erzeuger, Zulieferer, Gewächshausbauer, Wissensseinrichtungen, Großhandel, Logistik und Einzelhandel bilden gemeinsam einen starken und innovativen Cluster. Die Parteien in der Kette wissen einander einfach zu finden und sind gut aufeinander eingespielt. Das Modell des „Goldenen Dreiecks“, in dem Staat, Wirtschaft und Wissensseinrichtungen eng zusammenarbeiten, funktioniert auch im Obst- und Gemüsesektor gut.

Geografisch betrachtet sind in den Niederlanden einige Hotspots anzumerken. Von den sechs niederländischen Greenports sind drei für den Obst- und Gemüsesektor wichtig: Der Greenport Noord-Holland Noord, der Greenport Westland-Oostland und der Greenport Venlo. Teil des Greenports Noord-Holland Noord ist das sogenannte „Seed Valley“ in Westfriesland.

SAATVEREDLER, ERZEUGER, ZULIEFERER, GEWÄCHSHAUSBAUER, WISSENSSEINRICHTUNGEN, GROSSHANDEL, LOGISTIK UND EINZELHANDEL BILDEN GEMEINSAM EINEN STARKEN UND INNOVATIVEN CLUSTER.

Dieses wird in Sachen Pflanzenveredelung und Saattechnologie als globaler Mittelpunkt betrachtet. Niederländische Veredelungsbetriebe genießen weltweit eine sehr starke Position. Das Westland ist mit fast 2.500 ha das größte zusammenhängende Gewächshausanbaugesamt der Welt. Auf der Hälfte

„Für ‚Einzelhandel Niederlande‘ ist eine Fokussierung auf Kartoffeln, Obst und Gemüse mehr als wichtig. Diese Produktgruppe hat einzigartige Eigenschaften, die in beinahe keiner anderen Kategorie zu finden sind, wie ein sehr positives Image aufgrund der Verbindung zu frisch und gesund. Dies ist aufgrund der Trends wie Gesundheit, Frische und Convenience die größte und rentabelste Kategorie des Supermarkts mit großem Wachstumspotenzial. Auch für Einzelhändler ist der Abteilungsbeitrag von Kartoffeln, Obst und Gemüse mehr als gesund. Mehr Umsatz wirkt sich positiv auf den Ertrag aus.“

Sjaak de Korte
SDK Einzelhandelsberatung

dieser Fläche wird Gewächshausgemüse angebaut. Das Gebiet rund um Venlo ist stark auf die Agrarlogistik ausgerichtet. Die Betuwe und Zeeland sind kein Teil der Greenports, unterscheiden sich im Bereich Obstanbau jedoch. Die Region Barendrecht ist ein wichtiger Cluster für den Verkauf von Obst und Gemüse.

Der wichtigste Absatzkanal für Obst und Gemüse ist der Supermarkt. Von all dem Obst und Gemüse, das wir in den Niederlanden produzieren oder importieren, landen 70 Prozent im Supermarktregal. 10 Prozent gehen an Spezialläden und den ambulanten Handel (Markt) und 20 Prozent an Foodservice wie Gaststätten- und Restaurantbetriebe und Catering. Außerdem ist Online-Verkauf und -Bestellung von frischem Obst und Gemüse im Kommen.



IMMER NACHHALTIGER, VON DER ERDE IN DEN MUND

Konsumenten entscheiden sich immer öfter für nachhaltig und biologisch angebaute Produkte. Unter Führung der heutigen Zwanziger wählen Konsumenten 2040 Komfort, Gesundheit, Abwechslung, Frische, Geschmack und Verantwortungsbewusstsein.

Im Projekt „Verduurzaming van groente- en fruitketens, van grond tot mond“ (Nachhaltige Gestaltung von Obst- und Gemüseketten, von der Erde zum Mund) arbeiten alle Partner in der Kette an unterschiedlichen Nachhaltigkeitsthemen, wie Pflanzenschutz und Rückstände, Wasserverbrauch, Energieverbrauch, CO₂-Reduktion, Abfallprävention und Entgegenreten von Verschwendung. Die Anzahl der Verstöße der maximal zulässigen Rückstandsgehalte

IM JAHR 2020 MÜSSEN KONSUMENTEN DARAUF VERTRAUEN KÖNNEN, DASS ALLES FRISCHE OBST UND GEMÜSE IN DEN SUPERMÄRKTEN NACHHALTIG PRODUZIERT IST.

von Pflanzenschutzmitteln in den Niederlanden und in der EU sind sehr gering. Obst und Gemüse aus den Niederlanden sind sicher.

Der Sektor beschäftigt sich bereits jahrelang mit der nachhaltigen Gestaltung von Anbau und Distribution. So hat sich die Energieeffizienz im Gewächshausanbau seit 1990 verdoppelt. Dadurch ist der CO₂-Ausstoß – trotz der Produktionssteigerung – um ein Viertel gesunken. Der Anteil nachhaltiger Energie steigt stetig und liegt jetzt bei 2,9 %. Mit dem gesamten Sektor wurden verbindliche mehrjährige Vereinbarungen

„Im niederländischen Gartenbausektor gehen Nachhaltigkeit und Qualität Hand in Hand. Dies ist ein wichtiger Unterschied im Vergleich zu anderen Ländern. Die enorme Leidenschaft, mit der diese urholländischen Produkte angebaut werden, trägt zu Innovation, Nachhaltigkeit und Gesundheit bei – und das ist etwas, auf das wir stolz sein dürfen!“

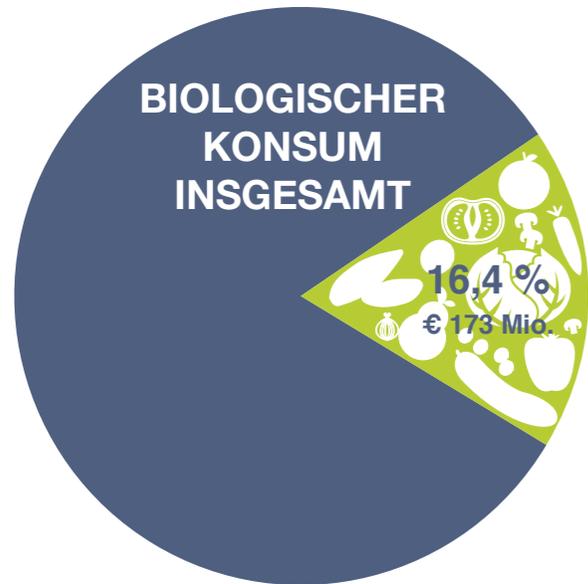
Jan Zegwaard
Kaufmännischer Leiter Greenco,
Produzent und Verpacker von Snack-Gemüse

bezüglich Energieeffizienz getroffen. Zudem sind verschiedene Erdwärmeprojekte in Ausführung. Erdwärme ist unterirdische Wärme in tieferen Erdschichten (tiefer als 1.500 m). Aus Berechnungen ist ersichtlich, dass der Sektor mit Erdwärme mindestens 10 Prozent des Verbrauchs von fossilen Brennstoffen einsparen kann.

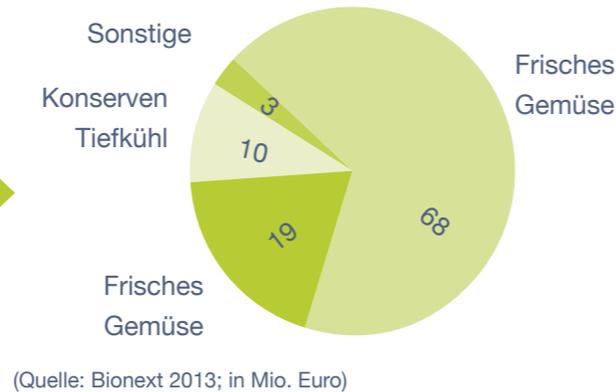
2015 hat der Sektor einen Branchennachhaltigkeitsplan eingeführt, in dem die Ziele im Bereich Transport- und Konsumentenverpackungen bis 2018 formuliert sind. Beispiele sind das Ersetzen von Bananenkartons durch nachhaltige Bananen-Klappkisten, die Verlängerung der Haltbarkeit von Produkten durch Verpackungen und die Reduktion des Kunststoffgebrauchs für Konsumentenverpackungen.

Gemeinsam mit verschiedenen Beteiligten hat der Obst- und Gemüsektor die „Convenant verduurzaming inkoop verse groente en fruit“ (Vereinbarung zur nachhaltigen Gestaltung des Obst- und Gemüsekaufs) der Initiative Duurzame Handel (IDH) veranlasst. Darin steht, dass Konsumenten 2020 darauf vertrauen können müssen, dass alles frische Obst und Gemüse in den Supermärkten nachhaltig produziert ist.

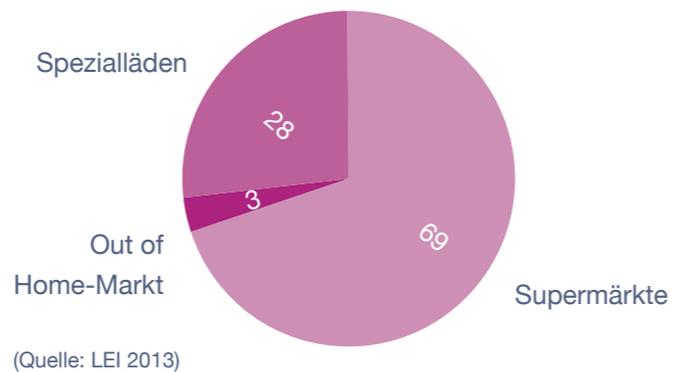
BIOLOGISCHER KONSUM



BIOLOGISCHER KONSUM OBST UND GEMÜSE IN %



AUSGABEN FÜR BIOLOGISCHE OBST-, GEMÜSE- UND KARTOFFELPRODUKTE PRO VERKAUFSKANAL IN %



BIOLOGISCH WÄCHST WEITER

Die Popularität biologischer Produkte – und dann hauptsächlich Obst und Gemüse – ist in den vergangenen Jahren schnell gestiegen. Dies ist aus einem Konsumwachstum 2013 in Höhe von 10,5 Prozent für biologisches Gemüse und 9,2 Prozent für biologisches Obst ersichtlich, sowie 5,4 Prozent für alle biologischen Produkte.

Insgesamt konsumieren wir in den Niederlanden in demselben Jahr biologisches Obst und Gemüse im Wert von € 173 Mio. Dies sind 16,4 Prozent des gesamten biologischen Verkaufs. 2013 überschritt der Gesamtkonsum biologischer Produkte in den Niederlanden die 1. Mrd. Euro-Grenze. Biologisches Obst und Gemüse besitzen eine wichtige Position, da dies die ersten Produktgruppen sind, von denen Konsumenten eine biologische Variante kaufen. Biologisches Obst und Gemüse wird größtenteils im Supermarkt gekauft, gefolgt von Spezialläden.

OBST UND GEMÜSE SIND DIE ERSTEN PRODUKTGRUPPEN, VON DENEN KONSUMENTEN EINE BIOLOGISCHE VARIANTE KAUFEN.

„Der biologische Obst- und Gemüsektor in den Niederlanden gehört zur weltweiten Spitze. Unsere Bio-Erzeuger können gemäß den strengsten privaten Normen, wie Bioland und Naturland aus Deutschland und BioSuisse in der Schweiz, produzieren. Der Biohandel kann seine Produkte breit im In- und Ausland vermarkten, mit Ergänzungen biologischer Obst-, Gemüse- und Kartoffelprodukte aus allen Gegenden. Die Nachfrage nach „Bio“ wird global explosiv steigen. Dies bietet dem niederländischen Sektor für Obst-, Gemüse und Kartoffelprodukte sämtliche Chancen, da Frische in diesem Wachstum tonangebend ist.“

Bavo van den Idsert
Geschäftsführer Bionext

Der Gesamthandelswert des Exports von biologischem Obst und Gemüse wurde 2014 vom Branchenverband des biologischen Sektors Bionext auf € 372,4 Mio. festgestellt. Deutschland ist mit einem Anteil von 40 Prozent der wichtigste Absatzmarkt. In Europa sind die Niederlande Marktführer bei biologischem/n Spinat, Erbsen, Bohnen, Karotten und Zwiebeln. Die Niederlande sind ein wichtiger Produzent von biologischem Gemüse für die Verarbeitung in Babynahrung, Tiefkühlprodukten und Konserven. Der Export von biologischem Gewächshausgemüse stieg im vergangenen Jahr um 10 Prozent und ist damit der stärkste Wachstumsfaktor.



IKT-ANWENDUNG FÜR DEN AUSTAUSCH VON DATEN IN DER KETTE



ERDWÄRME FÜR EINE NACHHALTIGE ERWÄRMUNG DER GEWÄCHSHÄUSER



BELEUCHTETES GEWÄCHSHAUS FÜR GANZJÄHRIGES ANGEBOT

„Der Obst- und Gemüsektor ist ein sehr innovativer und unternehmerischer Sektor mit einer dominanten internationalen Position. Damit ist der Sektor wichtig für die Wirtschaft und Arbeitsplätze in unserem Land.“

Ruud Huirne
Geschäftsführer Food & Agri Rabobank Niederlande

INNOVIEREN IM CLUSTER

Der Obst- und Gemüsektor bildet einen hochwertigen Innovationscluster. Die Tomaten und Erdbeeren, die heute gegessen werden, sind nicht dieselben wie vor 10 Jahren. Spezialisierte Pflanzenveredelungsbetriebe entwickeln fortlaufend neue Obst- und Gemüsesorten, die bessere Beständigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge aufweisen, einen höheren Ertrag liefern und einen besseren Geschmack haben. Aber auch im Anbau selbst und in der Frischelogistik werden noch immer große Schritte gesetzt.

Die meisten Betriebe im Obst- und Gemüsektor gehören zu den Mittel- und Kleinbetrieben. Sie sind imstande, schnell zu reagieren und Innovationen zu realisieren. So wurde Tomatenzüchter Duijvestijn aus Pijnacker im Februar 2015 von einer internationalen Jury zum besten Tomatenzüchter der Welt ausgerufen, und zwar aufgrund seiner nachhaltigen Arbeitsweise. Einige Finanzinstitutionen haben eine lange Tradition

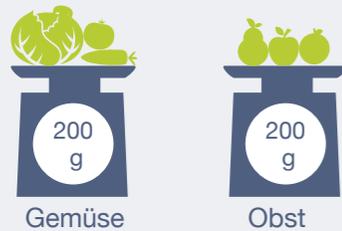
FORTWÄHREND KOMMEN NEUE SORTEN UND VARIETÄTEN AUF DEN MARKT.

im Sektor und sind bereit, Mittel zur Verfügung zu stellen, um Innovationen zu ermöglichen. Innovation im Sektor beinhaltet unter anderem eine cleverere Logistik, einen größeren Produktunterschied, die Schaffung von mehr Essmomenten, die Stimulation einer gesunden Nahrungswahl, die Bildung von Allianzen, die Senkung phytosanitärer Risiken und die nachhaltige Gestaltung der Produktion.

Der Obst- und Gemüsektor fällt sowohl unter den Topsektor Agrofood als auch unter den Topsektor Gartenbau und Ausgangsmaterial. Wirtschaft, Wissensinstitutionen und Staat arbeiten hart an Lösungen für die Herausforderungen von morgen. Innovative IKT-Anwendungen ermöglichen den optimalen Austausch großer Datenmengen in der Kette. Mit Informationen über beispielsweise Konsumentenerfahrungen oder Marktdaten können wir die Marktorientierung des Sektors stärken und letztendlich dem Konsumenten besser dienen. GroentenFruit Huis und Frug I Com arbeiten gemeinsam am Projekt BIGt&u, in dem Daten effizient und standardisiert verfügbar gemacht werden.

WENN WIR IN NORDWESTEUROPA* DIE EMPFOHLENE TAGESMENGE AN OBST UND GEMÜSE ESSEN WÜRDEN, BEDEUTETE DIES FÜR DIE NIEDERLANDE ...

EMPFOHLEN IN DEN NIEDERLANDEN



(Quelle: Voedingscentrum)

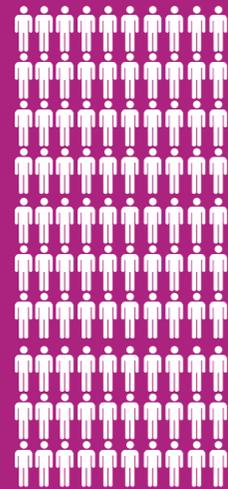
HEUTIGER KONSUM IN DEN NIEDERLANDEN



(Quelle: RIVM)

... ZUSÄTZLICHE ARBEITSPLÄTZE

120.000 PERSONEN



(Quelle: RIVM, CBS, Eurostat, LEI)

... ZUSÄTZLICHES BENÖTIGTES VOLUMEN AN GEMÜSE

3,4 MRD. KG

VOLUMEN AN OBST

2,8 MRD. KG

(Quelle: RIVM, CBS, Eurostat, LEI)

... ZUSÄTZLICH BENÖTIGTES GEBIET

160.000 HA

(Quelle: RIVM, CBS, Eurostat, LEI)

... ZUSÄTZLICHER HANDELSWERT

7,2 MRD. EURO

(Quelle: RIVM, CBS, Eurostat, LEI)



*Deutschland, Vereinigtes Königreich, Belgien, Polen, Schweden, Dänemark, Norwegen, Irland, Finnland, Niederlande.

DIE ÖKONOMISCHE HERAUSFORDERUNG

Der niederländische Obst- und Gemüsesektor erfüllt ein weltweites Bedürfnis nach sicherem, gesundem und schmackhaftem Essen. Der Sektor ist hierin ein Global Player. Vor allem in Asien bestehen enorme Wachstumsmöglichkeiten, da dort der Konsum von Obst und Gemüse explosiv ansteigt. In den Niederlanden ist der Sektor gut vorsortiert, um diese steigende Nachfrage zu erfüllen. Der Zugang zu neuen Märkten ist jedoch kein einfaches Unterfangen. So hat es zum Beispiel fünf Jahre lang gedauert, bevor ein Vertrag über den Export niederländischer Birnen nach China unterzeichnet wurde. Derartige Projekte erfordern wirklich einen langen Atem.

GroentenFruit Huis setzt sich ein, um weltweit Grenzen für niederländische Produkte zu öffnen. So wird an einem Protokoll für den Export von Paprika nach China gearbeitet, wurde vor Kurzem der brasilianische Markt für niederländische Birnen geöffnet und gelangen niederländische Zwiebeln seit 2014 auch nach Indonesien und Panama.

IN ASIEN BESTEHEN ENORME WACHSTUMSMÖGLICHKEITEN, DA DORT DER KONSUM VON GEMÜSE UND OBST EXPLOSIV ANSTEIGT.

„Die Niederlande haben den umfangreichsten und abwechslungsreichsten Strom an Obst und Gemüse weltweit. Wenn wir dem Wert für den Konsumenten und die Gesellschaft hinzufügen, darf man zu Recht von einer der vielversprechendsten Fertigungsindustrien unseres Landes sprechen.“

Gert Mulder
Geschäftsführer GroentenFruit Huis

Um neue Märkte zu betreten, ist Kooperation zwischen Wirtschaft und Staat wesentlich. Bereits seit einiger Zeit ist die Rede von Konsolidierung im Sektor. Die Gesamtproduktion ist zwar gestiegen, die Anzahl der Unternehmen jedoch gesunken. Durch Größenwachstum und schnelle Innovation können die Niederlande ihre starke Position auf der Weltbühne behalten. Und dennoch ist der Sektor verletzlich. Geopolitische Beziehungen und Probleme rund um Lebensmittelsicherheit können den Zugang zu bestimmten Märkten vollkommen verschließen.

Die wichtigste ökonomische und gesellschaftliche Herausforderung, vor der wir stehen, ist, den Konsumenten dazu zu bringen, mehr Obst und Gemüse zu essen. Dies beeinflusst sowohl die Lebensqualität und hat zudem große gesellschaftliche Auswirkungen auf beispielsweise Pflegekosten und Arbeitsplätze.



EINE GESUNDE ZUKUNFT

Warum hat der Konsument in den vergangenen Jahren immer weniger Obst und Gemüse gegessen? Diese Frage bietet sich für eine vertiefende Konsumentenstudie in den Niederlanden, Deutschland und England an. In dieser Studie werden unter anderem sich verändernde Kaufmuster, Essgewohnheiten und Kochtechniken untersucht. Auch die Position, Hindernisse und Möglichkeiten von vorverarbeitetem Gemüse werden behandelt.

Vor einem Hintergrund stark steigender Pflegekosten lohnt es sich, auf Prävention durch gesunde Ernährung zu setzen. Der Obst- und Gemüsesektor ist in verschiedenen Bereichen aktiv, um den Konsum von Obst und Gemüse zu stimulieren. In verschiedenen öffentlich-privaten Kooperationen mit Staat, Wissens- und Gesundheitseinrichtungen und Unternehmen engagiert sich der Sektor.

DER GRÖSSTE GEWINN FÜR DIE GESUNDHEIT IST ZU ERZIELEN, INDEM KINDERN GELEHRT WIRD, DASS OBST UND GEMÜSE EIN UNVERZICHTBARER BESTANDTEIL DER TÄGLICHEN ESSGEWOHNHEITEN SIND.

So wurde ein Pilotprojekt Werkfruit gestartet, um Menschen, die schwere physische Arbeit verrichten oder im Schichtdienst arbeiten, dazu zu bringen, mehr Obst zu essen. Der größte Gewinn für die Gesundheit ist natürlich zu erzielen, indem Kindern gelehrt wird, dass Obst und Gemüse ein unverzichtbarer Bestandteil der täglichen Essgewohnheiten sind. Im Pilotprojekt

„Früh im Leben mit dem Verzehr von Gemüse beginnen ist der Aufhänger für einen gesunden Lebensstil und eine gesunde Zukunft. Kinderärzte besitzen nicht nur eine kurative, sondern auch eine präventive Aufgabe. Eine Kooperation mit dem Gemüse- und Obstsektor bietet die einmalige Chance, zusammen Hand anzulegen, um den Konsum von Gemüse und Obst zu fördern.“

Koen Joosten,
Kinderarzt Erasmus MC Sophia

„Veggie Time“ wird ein zusätzlicher Gemüsemoment in Kindertagesstätten geschaffen und das Projekt „Canteen Change“ vergrößert das Angebot von Obst und Gemüse in Schulkantinen.

Nur ein gesunder Sektor kann optimal zu einer gesunden Zukunft beitragen. GroentenFruit Huis bietet Unternehmen Konsumentenwissen, sodass sie sich mehr auf unterscheidenden und zusätzlichen Wert konzentrieren können. Während Thementreffen für den Sektor können Unternehmen Inspiration und Konsumentenwissen erlangen, um damit den Konsum von Obst und Gemüse zu steigern. Auch die Bildung von Allianzen mit anderen Parteien ist Teil dieser Strategie. So organisiert GroentenFruit Huis 2015 einen GroenteCongres (Gemüsekongress) in Kooperation mit dem Gesundheitswesen.





Gaststätten- und Cateringbetriebe gaben in den vergangenen 2 Jahren fast **20 % MEHR** für frisches Obst und Gemüse aus.

(Quelle: Foodstep 2015)

IMPRESSUM

Dies ist eine Broschüre von GroentenFruit Huis
26. März 2015

Diese Publikation ist eine Koproduktion von:

GroentenFruit Huis
Beratungsbüro Berenschot
Schuttelaar & Partners

Druck:

Hendrix N.V.
Auf FSC-Papier gedruckt

Mit Dank an Harvest House, Fetfit (Frank van der Burg)
und Frug I Com für die Fotos.

Für diese Broschüre wurden die aktuellsten statistischen Quellen
verwendet. Bearbeitungen dieser Daten wurden vom
Beratungsbüro Berenschot ausgeführt.



**OBST UND GEMÜSE SIND EIN WICHTIGER
PFEILER DER NIEDERLÄNDISCHEN
WIRTSCHAFT UND ZUDEM UNVERZICHTBAR
FÜR EIN GESUNDES UND VITALES LEBEN.**



WWW.GROENTENFRUITHUIS.NL